

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0304/2015
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	16.04.2015

Betrifft	Steinfurter Straße - barrierefreier Umbau der stadteinwärtigen Haltestelle "Kapuzinerstraße" - Baubeschluss -
----------	--

Beratungsfolge	12.05.2015 Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
	12.05.2015 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4177 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Umbau der Haltestellen, inklusive der Fahrbahninstandsetzungsarbeiten, Baukosten in Höhe von ca. 135.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 48.000 €.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Einzahlungen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	48.000	Kostenerstattungen für den barrierefreien Umbau der Haltestellen (je nach Förderprogramm 80 %)

Auszahlungen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	60.000 75.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Fahrbahninstandsetzung
Ergebnis				87.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei den o. g Produktgruppen veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen:

Aufgrund des nahegelegenen Gesundheitszentrums an der Steinfurter Straße ist der barrierefreie Umbau der stadteinwärtigen Haltestelle sinnvoll und wurde in die Prioritätenliste zum barrierefreien Umbau von Haltestellen (V/0007/2014) aufgenommen. Die stadtauswärtige Haltestelle wurde bereits vor einiger Zeit barrierefrei umgebaut.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Für den barrierefreien Ausbau der stadteinwärtigen Haltestelle werden 18 Meter Niederflurbusbordsteine mit 16 cm Hochbordanschlag, ein Auffindestreifen aus anthrazitfarbenen Platten, weißen Rippenplatten sowie ein Aufmerksamkeitsfeld mit Noppenplatten von jeweils 24/24/8 cm, eingebaut. Momentan kann der Bus aufgrund der Tiefe von 3,15 m den Bordstein nur schräg anfahren. Um dies zu verbessern wird die Busbucht, um 50 cm, auf 2,75 m verschmälert. Diese Anpassungen erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung.

Im Zuge der Maßnahme wird die Neigung der Bucht zum Hochbord hin gedreht. So kann die wartungsintensive Entwässerungsrinne zwischen Fahrbahn und Busbucht entfallen. Für die Entwässerung werden 2 neue Seitenabläufe gebaut. Die vorhandene Wall-Wartehalle muss wenige Meter versetzt werden.

Im Bereich des Platzes, entlang der Grenze zur Bebauung, wird ein 2 m breiter Gehweg angelegt. So wird eine barrierefreie Wegeverbindung zwischen den Gebäuden der angrenzenden Bebauung der Steinfurter- und der Kapuzinerstraße geschaffen. Im Zuge der Arbeiten wird die vorhandene Baumscheibe vergrößert und die Grundstückszufahrt erhält Schrägbordsteine sowie Furtmarkierungen für die Radwege.

Die Querungsstelle an der Einmündung der Kapuzinerstraße wird im Zuge der Maßnahme ebenfalls barrierefrei ausgebaut. Hierzu werden Rollbordsteine mit einem Übergang von 0 auf 3 cm, Tastborde mit einem Anschlag von 6 cm, Auffindestreifen aus anthrazitfarbenen Platten und weißen Rippenplatten, sowie Aufmerksamkeitsfelder mit Noppenplatten von jeweils 24/24/8 cm eingebaut. An der Lichtsignalanlage sind bereits Blindensignalgeber installiert.

Im Bereich der Haltestelle sowie im Einmündungsbereich der Haltestelle sind Fahrbahninstandsetzungsarbeiten erforderlich, welche ebenfalls im Rahmen der Maßnahme mit durchgeführt werden.

Alle Umbauten ergeben sich dabei aus den Mindestanforderungen für die Barrierefreiheit und der bautechnischen Umsetzbarkeit. Weitere Reduktionen sind somit nicht möglich.

3. Ausschreibung und Bau:

Die Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach dem Baubeschluss. Die Ausführung der Arbeiten ist für das vierte Quartal 2015 geplant. Die Bauzeit wird auf zwei Monate geschätzt. Arbeiten der Stadtwerke Münster sind nicht vorgesehen.
Die Verkehrsregelung während der Bauzeit erfolgt in Abstimmung mit dem Ordnungsamt.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Für den barrierefreien Umbau der Haltestellen sind Fördermittel in Höhe von 48.000 € zu erwarten.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine neuen Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes entsprechend informiert.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:
Lageplan